

# Aus Hass kann Liebe werden

Von BabyG2005

## Kapitel 34: (Life) Vegeta hat wieder einen neuen Gegner

Ähm.... nun ja... was soll ich sagen? Gomen Leute! Es tu mir unendlich leid das ich erst jetzt mit nem neuen Teil ankomme, aber ich hatte wirklich sehr viel Stress... ich entschuldige mich ganz ehrlich! Das wollt ich nich! \*sich vor euch verbeug\* Büdde nich böse sein ja?

@Devil\_SSJPan: Danke! Es is echt Müll! Du kennst doch Goten! Der verpatzt das bestimmt! Na ja... hat doch länger gedauert!

@vegetaac: Der Meinung bin ich auch! Ich könnte es echt! Ach du auch nicht? Ich weiß... ich hatte wirklich keinen Nerv diesen Teil noch weiter auszubauen! Kennst du ja! \*reknuffel\* und jetzt wird ich mir auch wieder mal ein bisschen Zeit für die RPG's nehmen!

@Honeybarneys: Hab ich gesehen! Danke! Der Name gefällt dir? Ich nenn es jetzt nur noch so! ja... lass dich einfach überraschen! Ich merke es!

@FireAngelgirl: Weiß nich! Bestimmt denn sie hat ja im Jenseits hart trainiert! Der wird sich wirklich freuen! Ich ärger Vegeta ja zu gerne ^^

@Uriko7: Du magst meine Nakitas? Ich sie auch! Danke an Goten und Trunks! Wärsst du? Na gut! Überredet!

\*\*\*\*RÜCKBLICK\*\*\*\*

Mika wollte Goten angreifen, aber Kia verhinderte das. Goten stieg in „Angel Saan“ und hob kurze Zeit später ins Weltall ab.....

\*\*\*\*RÜCKBLICK ENDE\*\*\*\*

Als Goten ca 1 Stunde unterwegs war, nahm er Kontakt zur Erde auf. Er betätigte einen Knopf am Steuerpult und der Bildschirm vor ihm zeigte nach einigen Minuten eine wütende Lee und einen überraschten Trunks.

Goten: Hey Leute! Alles klar?

Lee: Wenn du wieder da bist, kratz ich dir die Augen aus!

Goten: Ganz ruhig!

Trunks: Was gibt es neues?

Goten: Ich bin schon auf dem Rückflug!

Trunks: Hast du die Pflanze?

Goten: Klar! Könnt ihr mir vielleicht einen Gefallen tun?

Trunks: Worum geht's?

Goten: Ich brauch ein Gewächshaus, so groß wie ein Fußballfeld. Die Scheiben müssen aber schwarz sein und dürfen keinen Funken Licht durchlassen. Und gute Erde muss drin sein. Und könnt ihr das alles vielleicht noch einkapseln?

Lee: Wozu brauchst du denn das alles?

Goten: Geheimnis! Geht das?

Lee: Ich bring di-

Trunks: Geht klar, aber wozu?

Goten: Kann ich euch noch nicht sagen!

Lee: Dann machen wir es auch nicht!

Goten: Vertrau mir Lee. Das wird unser aller Leben verändern.

Lee: Häh?

Trunks: Machen wir!

Goten: Danke Kumpel! Ich bin in ca 1Woche da.

Trunks: So schnell? Soweit ich das hier sehen kann, bist du doch grad erst gestartet.

Goten: Ich leg den Turbo ein.

Trunks: Na gut..... Wenn du kommst, ist dein Gewächshaus fertig!

Lee: Und dann schuldest du uns eine Erklärung!

Goten: Wir sehen....

Lee wollte noch etwas erwidern, doch Goten kappte die Verbindung. Er konnte sich gerade bildlich vorstellen, wie sie ihre Wut auf ihn an Trunks ausließ. Das verlangte ihm ein kleines Lächeln ab. Trunks musste schon viel mit dieser Frau durchmachen, aber sie liebten sich. Aber jetzt hatte Goten Hunger und war müde.

Er stand vom Pilotenstuhl auf und stopfte sich dann alles mögliche zu essen rein. Nach einer kleinen Dusche viel er in die Federn. Er schlief auch sofort ein. 12 Stunden später stand er wieder auf.

Plötzlich fiel etwas ganz wichtiges ein und er rannte ins Cockpit. Kurze Zeit später bestand auch schon eine Verbindung zur CC. Trunks war dran und sah ziemlich müde aus.

Trunks: Goten? \*gähn\* Was ist denn noch? Hast du eine Ahnung wie spät es ist?

Goten: Hab ich dich geweckt?

Trunks: Ja!

Goten: Es ist wichtig, das du meinen Vater bittest für mich die Dragonballs zu suchen.

Trunks: Ich frag gar nicht erst warum, weil du es mir eh nicht sagen wirst! Richtig?

Goten: Genau! Es ist aber wirklich wichtig!

Trunks: Mach ich!

Goten: Danke Kumpel! Aber ich kann dir sagen.... es lohnt sich..

Trunks: Ja, ja...

Goten: Schlaf mal schön weiter!

Diesmal unterbrach Trunks die Verbindung. Goten ging dann erst mal ins Bad und machte sich fertig. Nachdem er ausreichend gegessen hatte, machte er sich ans Training.

Und tatsächlich landete er nach einer Woche im Garten seiner Arbeitgeber und Freunde. Lee und Trunks hatten schon mitbekommen, dass Goten im Anmarsch war

und warteten schon ungeduldig im Garten auf ihn. Er brachte den Gleiter sanft runter und stieg einige Minuten später aus...

Goten: Tag!

Lee: Du bist mir eine Erklärung schuldig!

Goten: Nicht jetzt! Hat alles geklappt?

Trunks: Ja!

Goten: Gut! Dann mach ich mich gleich auf den Weg!

Trunks: Was ist mit der Pflanze?

Goten: Ist es ok wenn ich mir 9 Tage Urlaub nehme?

Lee: Nein! Abgelehnt!

Goten: Komm schon! In 9 Tagen bekommt ihr die Pflanze und ne Überraschung!

Lee: Ich kratz dir die Augen aus Goten!

Goten: Du hörst dich an wie Mika.

Trunks: Wie wer?

Goten: In 9 Tagen! Vertraut mir doch einfach!

Trunks: Na gut! Ich hoffe nur das du dann eine gute Erklärung hast!

Goten: Sicher doch!

Trunks gab Goten die Kapsel und einen braunen Beutel mit den Dragonballs drin. Goten kapselte noch „Angel Saan“ ein und flog davon. Er konnte noch die Morddrohungen von Lee hören und wie sie dann anfing Trunks anzuschreien.

Nach ein paar Minuten war er auch zu Hause. Normalerweise hätte er jetzt seine Wäsche gewaschen und seinen Ab abgehört, aber dazu hatte er jetzt keine Zeit. Er sauste ins Schlafzimmer und packte einige noch saubere Kleidung in seinen Seesack. In der Küche kapselte er noch seinen Kühlschrank ein und ging dann in seine Garage. Dort nahm er sich ein Etui mit Kapseln aus dem Regal und steckte sie zu den anderen Kapseln in die Jacketasche. Dann erhob er sich wieder in die Luft.

Nach gut 10 min. erreichte er dann sein Ziel. Es war die Gegend, wo sie vor Jahren gegen Charley gekämpft hatten. Er landete und fischte die Kapseln, die lose in seiner Jackentasche waren, raus und aktevierte die Kapsel mit der Nummer 32. Nachdem der Rauch verschwunden war, stand da ein Gewächshaus. Es war wirklich groß. Er öffnete die Tür zum Haus und ging rein.

Sie hatten wirklich gute Arbeit geleistet. Kein Licht kam durch und es war wirklich stockdunkel da drin. Er ließ einen kleinen Ki-Ball in seiner Hand erscheinen, der dann über ihm in der Luft schwebte. So hatte er ausreichend Licht. Dann holte er das Etui hervor und nahm einige Kapseln heraus.

Nachdem er sie betätigt hatte, lagen vor ihm Holzbretter, Hammer, Nägel usw. Er ging von der Tür 5 Schritte in den Raum hinein. Dann zog er mit dem Fuß eine Linie. Goten fing an die Bretter auf dieser Linie aufzustellen und sie zusammenzunageln. So baute er sich eine Trennwand mit einer Tür. Er ließ seinen Ki-Ball im Vorraum [Also der Raum von 5m] und ging in den Raum wo die Pflanzen wachsen sollten. Er hatte gute Arbeit geleistet. Kein Licht drang durch. [Na? Wer kann sich denken warum er das gemacht hat?] Er ging aus dem Gewächshaus raus und betätigte die Kapsel mit seinem Raumgleiter um die Kapseln mit den Pflanzensamen und dem Wasser zu holen.

Mit einem weiteren Ki-Ball machte er ein großes Loch in den Boden. Dann schmiss er die eine Kapsel und das Loch füllte sich mit dem grünen Wasser. Goten schöpfte etwas wasser mit einem Eimer, den er auch aus dem Gleiter geholt hatte und betrat das Gewächshaus wieder. Sein Ki-Ball schwebet immer noch in der Luft. Er ließ ihn

verschwinden und ging in den Zuchtraum. [Also der Raum, wo die Pflanzen wachsen sollen! Ich nenn das jetzt mal so ^^] Er stellte den Eimer auf den Boden und entkapselte die Samen.

Ein kleiner Weg in der Mitte teilte die Erde in 2 Hälften auf. Links pflanzte er die Phönix-Mi und die Thorax-Mi ein. Rechts fand die Taraner-Mi ihren Platz. Er träufelte etwas Wasser des Lebens auf die eingepflanzten Samen und verließ dann den Raum wieder.

Goten ging in seinen Raumgleiter und trainierte in seinem Trainingsraum. Nach 2 Stunden piepte seine Uhr die er zuvor gestellt hatte. Er betrat den Vorraum und schloss die Eingangstür hinter sich. Dann öffnete er die Tür der Trennwand und ging in den Zuchtraum. Da er auch im Dunkeln gut sehen konnte, sah er, dass die Pflanzen schon Triebe geschlagen hatten.

Wieder bekamen die von Goten ein paar Tropfen Wasser und so ging das noch weiter 22 Stunden.

Nach Ablauf dieser Zeit leuchteten 3 blaue Lichter im Gewächshaus. Die Phönix-Mi und die Thorax-Mi gaben je 20 Samen und die Taraner-Mi 10. Diese Samen pflanzte er dann wieder ein und gab ihnen Wasser. 1 Woche verbrachte er in dieser Gegend. Es war schon wirklich nervend in der Nacht alle 2 Stunden aufzustehen um die Pflanzen zu bewässern, aber es hatte sich gelohnt.

Nach einer Woche hatte er 1280 Phönix-Mi, 1280 Thorax-Mi und 640 Taraner-Mi. er nahm sich eine leere Kapsel und kapselte eine Taraner-Mi ein. Nachdem auch "Angel Saan", das Gewächshaus und das Wasser des Lebens in jeweils einer Kapsel verstaut waren, machte er sich wieder auf den Weg nach Hause.

Es war bereits Nacht, als Goten alle 7 Kugeln auf einen Haufen in seinen Garten legte. Sie fingen an zu leuchten und der sprach die Beschwörungsformel für den Drachen. Die Kugeln leuchteten noch stärker und eine blitzende Lichtsäule trat aus ihnen hervor. Die Lichtsäule materialisierte sich und der Drache Shen Long tauchte vor Goten auf.

Shen Long: Du hast mich gerufen..... 3 Wünsche will ich dir erfüllen!

Goten: Kannst du bitte den Körper von Saan vollständig wiederherstellen und ihn hier her bringen?

Shen Long: Ich kann sie aber nicht wiederbeleben!

Goten: Ich weiß! Ich brauche nur ihren Körper. Kriegst du das hin?

Shen Long: Nichts leichter als das!

Die Augen von dem Drachen leuchteten rot auf und einige Sekunden später lag die Leiche von Sanako vor Goten. Sie war in ihrer Urgestalt.

Shen Long: Ich habe sie auch neu eingekleidet!

Goten: Danke! Du bist der Beste!

Shen Long: Und deine weitem Wünsche?

Goten: Danke! Mehr brauche ich nicht!

Shen Long: So sei es denn! Ich ziehe mich zurück!

Goten: Danke!

Shen Long verwandelte sich wieder in eine Lichtsäule und die Kugeln stiegen in die Luft empor. Die Säule verschwand und die Kugeln flogen in alle Richtungen davon.

Goten hob Sanako auf seine Arme. Ihr Körper war eiskalt, aber was anders hatte er

auch nicht erwartet. Er trug sie ins Haus und legte sie auf den Boden im Schlafzimmer. Er hatte dort schon aufgeschnittene Plastiksäcke ausgebreitet, weil er nicht wusste ob er diese Pampe die er noch machen musste aus seinem Teppich wieder rauskriegen würde.

Dann verließ er das Schlafzimmer und ging in die Küche. In einem großen Topf war schon fast bis zum Rand das Wasser des Lebens darin. Er machte überall das Licht aus und holte die Taraner-Mi aus der Kapsel. Er nahm die Blätter und die Blüten und tat sie in den Topf, den er vorher schon erhitzt hatte und so das Wasser zum Kochen brachte.

Er stellte die Temperatur etwas runter und machte den Deckel drauf. Da er angst hatte, es könnte überlaufen, blieb er in der Küche und wartete die Stunde ab. Die Stunde verging rasch. Jetzt konnte er auch wieder Licht machen und als er den Deckel hochnahm hatte das Wasser eine rote Farbe angenommen und war ziemlich dickflüssig geworden.

Er stellte die Platte aus und zermatschte mit einem Kartoffelstampfer die Blüten und die Blätter zu einem Brei. Dadurch fing der Brei bestialisch an zu stinken an.

Goten: (Was tut man nicht alles für seine Freundin?)

Mit dem Topf in den Händen ging er ins Schlafzimmer zurück. Er stellte den Topf auf dem Boden ab und zog Sanako das weiße Gewand aus. Auch tot war sie noch wunderschön, so fand er. Dann rieb Goten Sanako von Kopf bis Fuß mit dieser stinkenden roten Pampe ein. Der Morgen graute bereits und Goten war sehr müde.

Es würde einen ganzen Tag dauern, bis er Sanako wieder in seine Arme schließen konnte. Er legte sich im Wohnzimmer auf die Couch und schlief erst mal 12 Stunden durch. Nach diesen 12 Stunden und einem guten Essen entspannte er sich erst mal in der Badewanne. Bald würde Sanako wieder leben und dann würde sie ihm nicht wieder so schnell entkommen. Nur mit einer Trainingshose bekleidet und einer Kapsel in der Hand ging er ins Schlafzimmer. 9 Stunden müsst er noch warten.

Sanako lag noch unverändert auf dem Boden. Im Schlafzimmer stank es wie der letzte Gülleteich, aber man gewöhnte sich dran. Er setzte sich in eine Ecke des Schlafzimmers und aktevierte die Kapsel. Vor ihm kamen viele einzelne Teile zum Vorschein. Diese 9 Stunden würde er damit verbringen Kapseln zu bauen.

Die Zeit verging wie im Flug. Seine Uhr piepste und sagte Goten das es jetzt so weit wäre. Er ließ alles stehen und liegen und kniete sich neben Sanako hin. Aber nichts passierte..... Er wartete.... 5 min....10 min..... Immer noch keine Regung. Funktionierte es vielleicht nicht? Hatte er etwas falsch gemacht?

Er wollte schon aufgeben, als er plötzlich sah, wie sich ihr Zeigefinger bewegte. Hatte er sich das nur eingebildet? Doch auch ihr Brustkorb fing an sich zu heben und zu senken. Es war keine Einbildung. Langsam blinzelte sie mit den Augen, bis sie sie dann aufschlug und in schwarze Augen sah, die leicht feucht waren.

Aber mehr konnte Sanako auch nicht machen, denn sie spürte wie sie aufgehoben wurde und 2 starke Arme sich um sie schlossen. Sie fühlte wieder diese vertraute Wärme..

Goten: Saan! Ich bin ja so froh!

San: Goten? Aber was....wie... bist du tot?

Goten : Nein! Du lebst wieder!

San: Wie das denn?

Goten: Ich hab dich ja so vermisst!

Sie konnte ihm keine weiteren Fragen stellen, denn er löste die Umarmung und sah ihr tief in die Augen. Dann drückte er sanft ihre Lippen auf ihre. Das konnte kein Traum sein, wie Sanako anfangs dachte. Die Wärme und diese Lippen waren so real gewesen. Der Kuss währte aber nicht lange, denn sie hatte keine Zeit mehr richtig nach Luft zu schnappen und um nicht zu ersticken löste sie sich.

Goten erzählte ihr dann, nachdem sie sich wieder einigermaßen wieder gefasst hatte, die ganze Geschichte.

Goten: Und was sagst du?

Saan: Mhmm.... Ich wusste es hat was zu bedeuten!

Goten: was denn?

Saan: Na ja... Ich war im Jenseits und hab trainiert, als ich plötzlich von einer Kraft durchs Jenseits gezogen wurde. Ich flog an Enma vorbei, der mich etwas komisch angeguckt hatte und wurde dann ohnmächtig..

Goten: Aha... aber tust du mir bitte einen Gefallen Schatz?

Saan: Was denn?

Goten: Geh duschen! Du stinkst!

Saan: Ach... und du nicht?

Goten: Nicht so wie du!

Saan: Trottel!

Goten: Na gut! Lass uns duschen gehen mein Engel!

Und so gingen sie gemeinsam duschen. [was dann unter der Dusche ablief kann sich ja jeder denken ^^] Nach einer langen Dusche ging Sanako erst mal in die Küche und machte Essen. Goten war im Wohnzimmer am telefonieren.

Goten: Hey Trunks!

Trunks: Na endlich! Wo warst du? Ich hab versucht dich zu erreichen, aber nur dein Ab sprang an.

Goten: Ist es ok wenn ich bei euch eine kleine Party veranstalte?

Trunks: Was ist der Anlass?

Goten: Überraschung!

Trunks: Langsam hab ich es satt mit deinen Überraschungen!

Goten: Keine Panik! Ich komm so um 9! Trommel bitte alle zusammen!

Trunks: Wehe dir es ist nicht wichtig!

Goten: Bis dann!

Und schon hatte Goten aufgelegt. Er aß noch mit seiner wiederbelebten Freundin. Dan wurde es auch bald Dunkel und Sanako konnte sich auf Grund des Vollmondes wieder in einen Menschen verwandeln. Sie beide freuten sich auch schon auf die Gesichter der anderen. Sanako unterdrückte ihre Aura und sie flogen los.

Als sie bei der CC landeten konnten sie schon die Stimmen ihrer Freunde hören. Sanako blieb stehen und Goten ging um die Ecke zu der Gruppe Z. er wurde dort auch schon erwartet.....

Lee: Ich hoffe deine Erklärung ist gut! Es gibt hier einige Anwesende die dich lieber tot als lebendig sehen wollen!

